



Resolution

Mehr Frauen in die Parlamente!

Der Landesfrauenrat Niedersachsen e.V. (LFRN) fordert alle Frauen auf sich einzumischen, um die mangelnde Repräsentanz von Frauen in der Politik zu beenden.

Zu notwendigen gesetzlichen Maßnahmen wie beispielsweise die Umsetzung des französischen Paritäts-Gesetzes für den Bundestag, die Landtage und die kommunalen Vertretungen mit den Maßnahmen von quotierten Listen und Wahlkreisen, müssen Frauen auch bereit sein, für politische Ämter zur Verfügung zu stehen.

Wir fordern die Parteien auf

- Frauen anzusprechen und zu unterstützen, die sich schon im Ehrenamt einen Namen gemacht haben und sich erste Netzwerke geschaffen haben.
- Den Einstieg von Frauen in die Politik gezielt zu fördern und zu begleiten, z.B. durch Schulungen und Mentoring-Programme.

Wir appellieren an Frauen

- Bereitet euch auf ein politisches Amt vor, z.B. durch die Mitwirkung in der politischen Jugend- und Frauenorganisation der Partei eurer Wahl. In dieser Partei solltet ihr bei Veranstaltungen oder Versammlungen präsent sein und mit einem sicheren und glaubwürdigen Auftreten leidenschaftlich und sachlich diskutieren.
- Ihr solltet in der Politik Verantwortung übernehmen und möglichst Führungsaufgaben anstreben.
- Wenn sich der Erfolg nicht sofort einstellt, zeigt Stärke und kämpft, lernt mit Niederlagen umzugehen, vertraut auf die eigenen Kompetenzen, tretet selbstbewusst auf!
- Es gibt in der Politik Bereiche, in denen sich Frauen parteiübergreifend zusammenschließen können oder sollten, um gemeinsam ihre Ziele zu erreichen. Fraktionsübergreifende Kooperationen von Frauen sind erfolgreich.
- Ihr könnt eure Lebenserfahrung durch vielschichtige Aufgaben in der Familie einbringen sowie eure in der Ausbildung, im Studium und bei der Ausübung qualifizierter Berufstätigkeiten erworbenen Kenntnisse.
- Ihr solltet in der Familie darauf hinwirken, Aufgaben gerecht zu verteilen und Rollenzuschreibungen aufzulösen. Der Rückhalt der Familie ist wichtig, um ein politisches Amt auszuüben.
- Euch steht ein politisches Amt zu!
Strebt eine Frau einen aussichtsreichen Listenplatz an, muss sie sich diesen erkämpfen. Auf keinen Fall sollte sie freiwillig für einen Mann Platz machen.
- Sollte eine Frau auf der Liste durch eine Quote einen Platz erwerben, sollte sie diese Chance nutzen. Es gibt Frauen, die aus einer solchen Position heraus Ministerinnen geworden sind.

Und:

- Wenn Frauen sich entscheiden nicht selber in die Politik zu gehen, sollten sie ihre Stimme Frauen geben: Frauen wählen Frauen!

Hannover, 30.03.2019

Ja-Stimmen: 44 Nein-Stimmen: 5 Enthaltungen: 2

Folgende Mitgliedsverbände stimmen der Resolution zu:

AG der Berufstätigen Frauen in der CDA in Niedersachsen / AG Sozialdemokratischer Frauen LV Niedersachsen / AG Sozialdienst Katholischer Frauen – SkF – Niedersachsen / Arbeitskreis Niedersächsischer Frauen und Kinderschutzhäuser e.V. / Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland e.V. / Bundesverband Sekretariat und Büromanagement e.V. bSb Regionalgruppe Hannover / Deutscher Ärztinnenbund e.V. Regionalgruppe Hannover / Deutscher

Ingenieurinnenbund e.V. Regionalgruppe Hannover / Deutscher Gewerkschaftsbund Bezirk Niedersachsen-Bremen-Sachsen-Anhalt Frauen- und Gleichstellungspolitik / Deutscher Juristinnenbund e.V. LV Niedersachsen / Deutscher Verband Frau und Kultur Gruppe Hannover / DHB Netzwerk Haushalt Berufsverband der Haushaltsführenden LV Oldenburg / FidAR Frauen in die Aufsichtsräte e.V. / Frauen im Management e.V. Regionalgruppe Hannover / GEDOK Niedersachsen Hannover / Hebammenverband Niedersachsen e.V. / Jüdischer Frauenverein im LV der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen / Katholischer Deutscher Frauenbund Diözesanverband Hildesheim / Konvent evangelischer Theologinnen in der ev.-luth. Landeskirche Hannovers / LAG Frauen Bündnis 90/Die Grünen LV Niedersachsen / LAG evangelische Frauen- und Gleichstellungsarbeit in der Konföderation evangelischer Kirchen / Landesrat LINKE Frauen Niedersachsen / LandesSportBund Niedersachsen e.V. / LV UnternehmerFrauen im Handwerk Niedersachsen e.V. / Liberale Frauen Niedersachsen / LiN – Lesbisch* in Niedersachsen e.V. / NBB Niedersächsischer Beamtenbund und Tarifunion Landesfrauenvertretung / Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover e.V. / Nika e.V. Niedersächsisches Karrierenetzwerk für Frauen im öffentlichen Dienst / Phoenix e.V. / Soroptimist International Clubs in Niedersachsen / SoVD Sozialverband Deutschlands e.V. LV Niedersachsen / Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V. (VAMV) LV Niedersachsen / Verband medizinischer Fachberufe e.V. LV Nord / Verbund der niedersächsischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen gegen Gewalt / Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. LV Niedersachsen / ZONTA International Niedersächsische Clubs